

sammenarbeit für eine effektive, auf die Hauptaufgaben konzentrierte Parteiarbeit im gesamten Kombinat unerlässlich ist.

Zentrale Parteileitungen unzweckmäßig

Es gibt jedoch Auffassungen, man solle sogenannte zentrale Parteileitungen, Kombinat-Parteileitungen oder Industrie-Kreisleitungen in den Kombinat bilden. Dazu ist zu sagen, daß man sich nicht nur von der Struktur, sondern vor allem von den Problemen der Parteiarbeit leiten lassen muß. Leitungen sind dann aktionsfähig, wenn sie über ein Arbeitsfeld verfügen, das es gestattet, ohne Umwege, sachkundig, an Ort und Stelle Entscheidungen zu treffen, helfend und anleitend zu wirken.

Beachtet man die Spezifik der Aufgaben aller Grundorganisationen eines Kombinates, dann kann der Leitung der Grundorganisation am Sitz der Kombinatleitung nur die Aufgabe zufallen, zu koordinieren, sich mit den anderen Parteileitungen in der Organisation abzustimmen.

Alle Probleme sollten in sinnvoller Arbeitsteilung gelöst werden. So kann zum Beispiel die Unterstützung der Massenorganisationen, die Propaganda- und Bildungsarbeit, die Kampfgruppenarbeit, die Qualifizierung, die Kaderarbeit, die Informations- und Analysetätigkeit nicht Angelegenheit einer „zentralen Parteileitung“ sein. Damit muß sich jede der Grundorganisationen, entsprechend ihren konkreten Erfordernissen, befassen. Zwischenleitungen können zu einer Einengung der Eigenverantwortlichkeit der Grundorganisationen führen. An Stelle der Grundorganisationen Abteilungsparteiorganisa-

tionen zu bilden und sie einer Kombinatparteileitung zu unterstellen, hieße, bei einem weiträumigen Territorium, daß sie keine unmittelbare, wirksame und konkrete Anleitung durch die Leitung erhalten könnten.

Es gilt, das Prinzip der Anleitung von Leitung zu Leitung zu wahren und dabei der erhöhten Verantwortung der Kreisleitungen gegenüber den Grundorganisationen Rechnung zu tragen. Diese Erkenntnisse basieren auf Aussprachen und Untersuchungen in Bezirksleitungen, Kreisleitungen und Grundorganisationen.

Entscheidend: höhere Effektivität der Parteiarbeit

Bei Zusammenlegung mehrerer vormals selbständiger Werke zu einem Werk oder bei Bildung von Kombinat sollten folglich in der Regel die vorhandenen Grundorganisationen — wie am Beispiel des KWO Berlin demonstriert — bestehen bleiben. Das hat Bedeutung für die weitere Erhöhung der Aktivität aller Genossen an allen Abschnitten der Produktion und bei der Zusammenarbeit mit allen gesellschaftlichen Kräften, vor allem in Kombinat, deren Betriebsteile sich über mehrere Kreise, ja sogar Bezirk, erstrecken.

Der Leitung einer Grundorganisation sollte — wie gesagt — für die Anleitung der Abteilungsparteiorganisationen und der Parteigruppen das Arbeitsfeld überschaubar sein. Erst dann kann eine wirksame Parteiarbeit geleistet werden, und die Parteileitung ist so in der Lage, den Genossen in den APO zu helfen, das Niveau der Mitgliederversammlungen zu erhöhen und ein interessantes innerparteiliches Leben zu

Methodische Ratschläge • Methodische Ratschläge • Methodische

Mitglied unserer Partei aufzutreten und die Wohnparteiorganisation und den Ausschuß der Nationalen Front, entsprechend seinem Wissen, seinem Können und seinen Fähigkeiten zu unterstützen.

— In Vorträgen, Aussprachen und thematischen Foren erläutern die Genossen die Beschlüsse der Partei und die daraus erwachsenden Aufgaben zur Entwicklung des Stadtbezirks, des Kreises, des Wirtschaftsgebietes.

— Genossen der BPO helfen der WPO dabei, der Bevölkerung die Bedeutung der Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und seines Kernstücks, des ökonomischen Systems des Sozialismus, der sich daraus ergebenden perspektivischen Aufgaben, auch der Volkswirtschaftspläne, zu erläutern.

Um die Massenarbeit differenziert und interessiert zu gestalten, arbeitet die WPO eng mit dem

Ausschuß der Nationalen Front, ihren Kommissionen und Aktivs zusammen. Sie nutzt alle Formen der Mitarbeit der Bevölkerung zur Weiterentwicklung der sozialistischen Demokratie.

— Die WPO mobilisiert über die Nationale Front die Einwohner zur Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben mit Hilfe des Nationalen Aufbauwerkes, in Weiterführung des Torgauer Wettbewerbes zum 20. Jahrestag der DDR.